VEBKO ONLINE-HILFE

Die Registerkarte „Level Assessment“

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Sequencer Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Eines der Tools zur Auswertung der binären Eingaben, die während des Tests beibehalten werden sollen, ist die „Level Assessment“. In der Registerkarte „Level Assessment“ kann die binäre Situation der Geräteeingänge zu Beginn eines Zustands bewertet werden. Für diesen Prozess wird ein Beispiel gegeben.

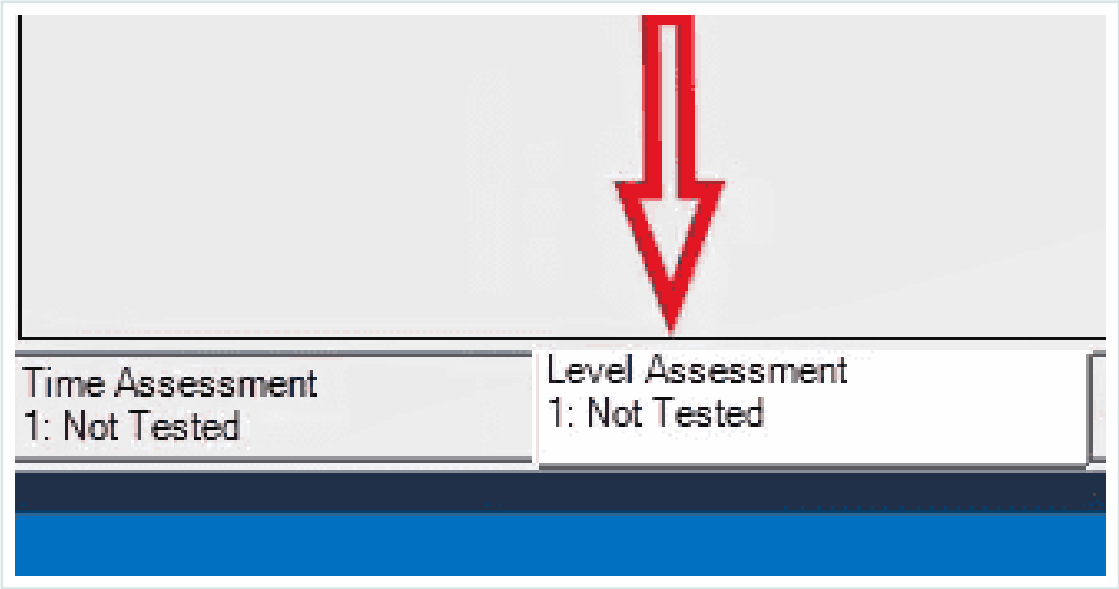


Abbildung 1

Die ersten drei Zustände werden im Fenster „Table View“ erstellt. Dann wird der Bereich der Spannungssignale als 30 v in „State1“ eingefügt. Der Wert von 4 Sekunden wird in den „Trigger“ eingefügt. Dann wird der Wert von 10 v in „State2“ eingefügt und seine Zeit wird als 3 Sekunde festgelegt. Der Wert 30 v wird in „State3“ eingefügt und seine Zeit wird auf 4 Sekunden gesetzt.

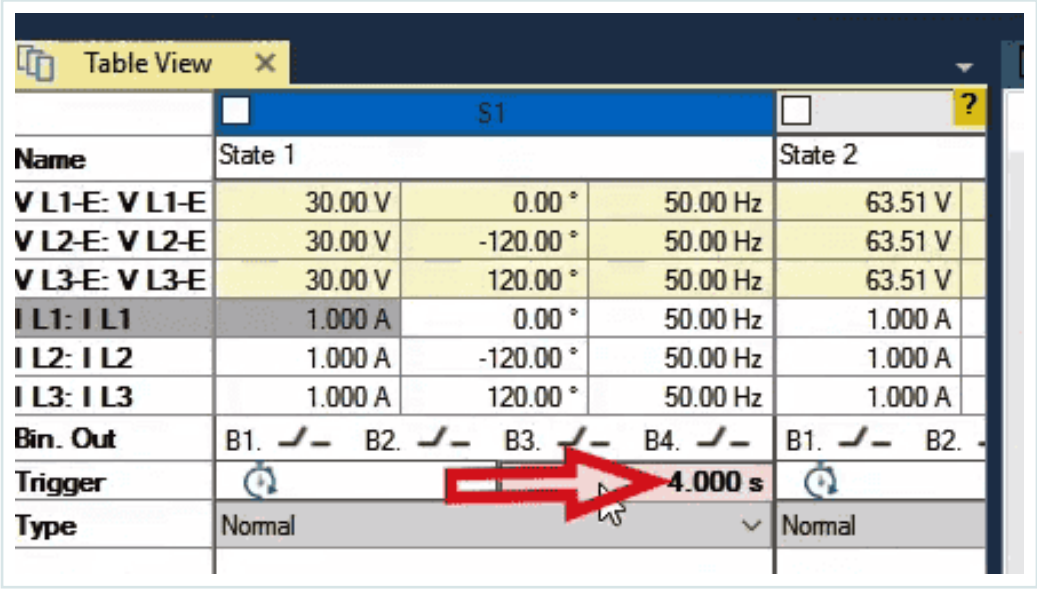


Abbildung 2

Im Folgenden werden durch Klicken auf „Hardware Configuration“ im Reiter „Analog Out“ die Stromsignale deaktiviert. Die Binäreingänge 3 und 4 können in der Registerkarte „Binary/Analog Input“ unter „Binary-Input Target“ aktiviert werden; dann wird ihnen ein Name zugewiesen. Hier wird der Typ der Binäreingänge als „Dry“ eingestellt.

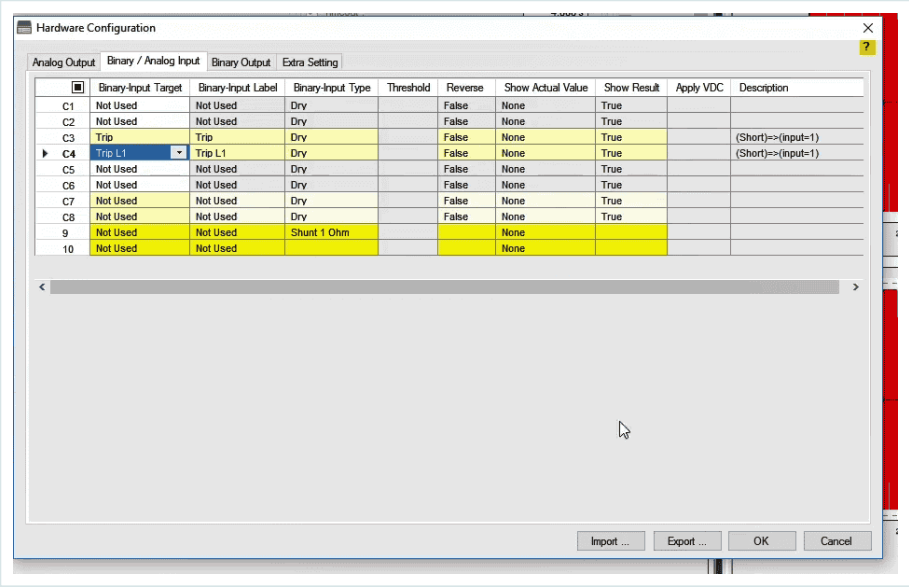


Abbildung 3

Klicken Sie dann im Fenster „Measurement View“ auf die Registerkarte „Level Assessment“. Auf dieser Registerkarte werden durch Klicken auf „State Name“ die Namen der vorhandenen Zustände in die „Table View“ eingefügt. Dieser Name ist nicht bearbeitbar. Beachten Sie, dass Sie in dieser Registerkarte keine Zeile manuell hinzufügen können. Auf der Registerkarte „Level Assessment“ wird das Rechtsklickwerkzeug deaktiviert, und für jeden Zustand im Fenster „Table View“ wurde eine Zeile in dieser Registerkarte erstellt. Die Anzahl der Bewertungen in diesem Abschnitt hängt also von der Anzahl der im Fenster „Table View“ vorhandenen Zustände ab.

س

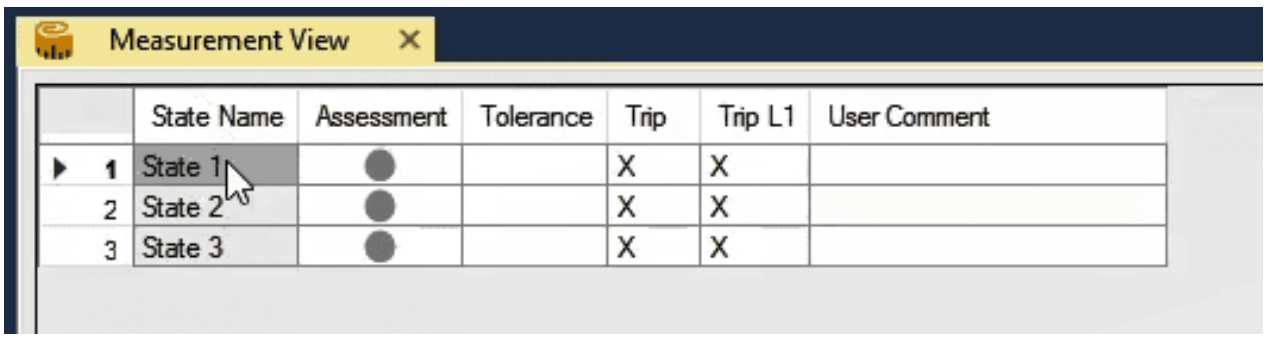


Abbildung 4

Das Ergebnis der Bewertung wird in der Spalte „Assessment“ dargestellt. Der Wert der Zeittoleranz für die Bewertung der Null oder einer Ebene der binären Eingabe wird in die Spalte „Tolerance“ eingegeben. Es kann einfach gesagt werden, dass die Bewertung des Pegels jedes Signals auf der rechten und linken Seite des Ausgangspunkts jedes Zustands vom Wert der in diesem Teil angegebenen Zeittoleranz abhängt. Angenommen, der Wert von 30 ms wird als Toleranz eines Binäreingangs eingefügt, dann stellt die Abbildung die schematische Pegelbewertung des Signals dieses Binäreingangs dar. Wie es offensichtlich ist, erfolgt die Pegelbewertung auf beiden Seiten des „state2“ durch eine Zeittoleranz von 30 ms, um die für diese Bewertung angegebene Bedingung zu überprüfen; Beispielsweise sollte die Ebene der binären Eingabe gleich 1 sein. Wie angenommen, wenn die berücksichtigte Bedingung ist, dass das Niveau des Signals „Trip“ gleich 1 für „state2“ sein sollte, wird das Ergebnis der Bewertung übergeben.



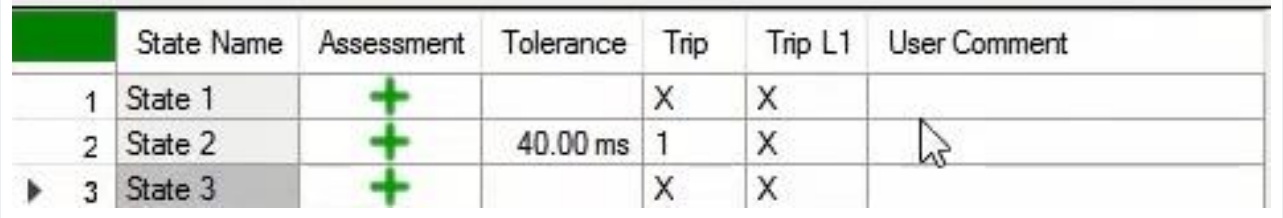
Abbildung 5

1 Angeben der Binärebenen

Auf der Registerkarte „Level Assessment“ wird die Anzahl der in „Hardware Configuration“ definierten Binärdateien mit demselben Namen hinzugefügt. In diesem Teil können Sie die Stufe Eins oder Null unabhängig von der binären Stufenbedingung, d.h. X, festlegen.

In diesem Film geht es um die Beurteilung der Stufe eins der Binärzahl 3 (Trip) in „state2“. Angenommen, die Ebene von Binär 3 vor und nach dem zweiten Zustand ist gleich eins für 40 ms und Bewertungsergebnis ist übergeben. Zu diesem Zweck wird im Feld „Tolerance“ in „state2“ der Wert 40 ms und im Feld „Trip“ (binär 3) die Stufe eins eingefügt. Ein Kommentar über die Bewertung kann in „User Comment“ eingefügt werden, der auch im Ausgabebericht verwendet wird. Dann führen Sie den

Test aus, der Test wird ausgeführt. Nach dem Test wird die Bewertung durchgeführt und das Ergebnis in „Assessment“ dargestellt.



	State Name	Assessment	Tolerance	Trip	Trip L1	User Comment
1	State 1	+		X	X	
2	State 2	+	40.00 ms	1	X	
3	State 3	+		X	X	

Abbildung 6

[jg1]Level_assessment_tab